

Ressort: Politik

Riexinger: Nahles-Pläne gegen Langzeitarbeitslosigkeit ungenügend

Berlin, 05.11.2014, 15:15 Uhr

GDN - Linken-Chef Bernd Riexinger erachtet die Pläne von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit in Deutschland für ungenügend. "Andrea Nahles verteilt ein wenig weiße Salbe, wo entschlossenes Handeln nötig wäre", sagte Riexinger am Mittwoch.

"Wir haben in der Bundesrepublik inzwischen ein verfestigtes soziales Problem mit Langzeitarbeitslosigkeit, Armut und prekärer Beschäftigung. Das ist kein Randphänomen mehr, sondern eine wachsende Bedrohung für die Mitte der Gesellschaft." Mit "ein paar Tausend Jobs für Langzeitarbeitslose" sei es nicht getan. Langzeitarbeitslosigkeit, Armut und prekäre Arbeitsverhältnisse müssten in einer gemeinsamen Strategie bekämpft werden, so der Linken-Chef. "Wir brauchen bundesweit einen staatlich geförderten sozialen Arbeitsmarkt. Wir brauchen eine Offensive gegen prekäre Beschäftigung, zuallererst die Abschaffung der Möglichkeit der sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverträgen. Drittens muss Hartz IV durch eine armutsfeste Grundsicherung ohne Sanktionen ersetzt werden." Dafür müssten Milliarden und nicht "nur ein paar Millionen umverteilt werden", betonte Riexinger.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44066/riexinger-nahles-plaene-gegen-langzeitarbeitslosigkeit-ungenuegend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619